

## Medienmitteilung

der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn  
vom 30. November 2025

### Abstimmung: Ja zur Sanierung Schulhaus Hermesbühl

**Die Stimmbevölkerung hat dem Brutto-Ergänzungskredit zur Sanierung der Gebäudehülle und der Brandschutzertüchtigung des Schulhauses Hermesbühl zugestimmt.**

3898 Stimmberechtigte stimmten am Sonntag, 30. November 2025, dem Brutto-Ergänzungskredit über 4,25 Mio. Franken für die Sanierung der Gebäudehülle und die Brandschutzertüchtigung des Schulhauses Hermesbühl zu (3898 Ja, 741 Nein, 56 Leere und 1 Ungültige). Die Stimmbeteiligung lag bei 42.1 Prozent. Mit dem Entscheid erhält die Stadt den Auftrag, die zentralen baulichen Mängel im Bereich Gebäudehülle und Brandschutz anzugehen.

Das 1909 erbaute und unter Denkmalschutz stehende Schulhaus weist trotz früherer Renovationen weiterhin erheblichen Sanierungsbedarf auf. Schäden an Dach, Fassaden und Fenstern führen zu erheblichen Energieverlusten, zudem müssen Schadstoffe entfernt werden. Durch die Dachsanierung, die Wärmedämmung und technische Verbesserungen wird der Betrieb im historischen Gebäude langfristig gewährleistet.

«Wir können mit der Sanierung die Sicherheit und den langfristigen Betrieb des Schulhauses Hermesbühl sicherstellen», sagt Stadtpräsidentin Stefanie Ingold.

Die Sanierungsarbeiten sind von Frühling 2026 bis Herbst 2027 bei laufendem Schulbetrieb vorgesehen. Der Unterricht bleibt während der Bauzeit gewährleistet, einzelne räumliche Verschiebungen sind möglich.